

Factsheet

(Stand 24. Juni 2024)

Bilinguale Kaufmännische Lehre im EFZ („Bili“)

Grundsätzliches

Dieser Lehrgang dient vor allem Lernenden, welche in einem internationalen englischsprachigen Umfeld tätig sind oder sein werden. Ohne zusätzlichen schulischen Stundenaufwand wird die Kommunikationsfähigkeit der Teilnehmenden erheblich gesteigert. Die Wirtschaftsschule KV Zürich bietet als erste kaufmännische Berufsfachschule ein voll ausgebautes Programm an. Für die Lehrbetriebe entstehen keine zusätzlichen Unterrichtskosten und nur leicht höhere Kosten für Lehrmittel (total etwa Fr. 300.- für alle 3 Jahre). Dazu kommen, wie bei allen Lernenden im EFZ, Gebühren für freiwillig abgelegte Sprachdiplome.

Fächer und Inhalte

Zusätzlich zum Englischunterricht wird der Unterricht einiger Leistungsziele in den verschiedenen Handlungskompetenzbereichen in englischer Sprache durchgeführt – mit Anteilen von 30 bis 90 Prozent. Durch den permanenten Gebrauch der englischen Sprache wird im Englischunterricht das Niveau B2 angestrebt (Cambridge First Certificate). Die deutsche Sprache wird nicht vernachlässigt und die Lernenden dürfen jederzeit auch in deutscher Sprache antworten oder eine Erklärung auf Deutsch einfordern. Die entscheidenden Begriffe (etwa Buchungssätze) werden selbstverständlich ebenfalls auf Deutsch vermittelt und gewisse Leistungsbereiche werden nur in deutscher Sprache bearbeitet (z. B. rechtliche Themen, da sich diese auf deutschsprachige Gesetzestexte bezieht). Die Lehrpersonen verfügen über ausgezeichnete Englischkenntnisse und haben eine gründliche Zusatzausbildung für den bilingualen Unterricht absolviert.

Voraussetzungen

Lernende sollen gute Leistungen in den Hauptfächern der Sekundarstufe I aufweisen. Für die Anmeldung werden eine Englischnote von mindestens 4.5 im Schlusszeugnis und eine erhöhte Leistungsbereitschaft erwartet, weil das Fachvokabular in englischer Sprache zum normalen Lernpensum hinzukommt.

Kriterien

Die bilinguale Kaufmännische Lehre im EFZ ist ausgerichtet auf hoch motivierte Lernende mit einem guten allgemeinen Schulleistungsniveau, welche an einer Steigerung ihrer Englischkenntnisse besonders interessiert sind. Lernende, die zwar bereits über sehr gute Englischkenntnisse verfügen, in den allgemeinen Schulleistungen aber eher unterdurchschnittliche Leistungen aufweisen, gehören nicht zur „Bili“-Zielgruppe.